



19. Februar
2021

aktuell

Der wöchentliche Newsletter der
Katholischen Kirchengemeinde Freudenstadt

Kreuzwege in der österlichen Bußzeit

Sonntags, mittwochs und freitags finden abends Kreuzwege in unterschiedlicher Form statt:

- **Musikalische Kreuzwege** mit Impulsen sonntags um 17 Uhr in der Taborkirche. (Mehr dazu im nachfolgenden Artikel)
- **Kreuzwege als Telefongottesdienst** in großer Vielfalt und Unterschiedlichkeit von und mit Ehrenamtlichen gestaltet. Jeden Mittwoch um 19 Uhr Möglichkeit zum Mitbeten unter Telefon: 06151 275 351 784 und Pin: 7228.
- **Meditativer Kreuzweg aus dem Gotteslob** mit Pater Emmanuel: Jeden Freitag um 17 Uhr in der Taborkirche.



Via Crucis – Kreuzwegandacht mit Klaviermusik von J. S. Bach

mit Karl Echle und Sigrid Karus

Am **Sonntag, 21. Februar 2021, 17.00 Uhr** findet in der Taborkirche Freudenstadt eine Kreuzwegandacht mit besonderer musikalischer Gestaltung statt. Diese Kreuzwegandacht verbindet die Kreuzwegbilder von Michaela A. Fischer in der Taborkirche (per Beamer an die Wand projiziert) mit Begleittexten der Künstlerin zu den einzelnen

Stationen, dazu erklingt kommentierend, vertiefend und reflektierend Musik von Johann Sebastian Bach aus dem Wohltemperierten Klavier, gespielt am Flügel von KMD Karl Echle.

Der Dirigent Hans von Bülow meinte, es sei das “Alte Testament eines jeden Klavierspielers” und Robert Schumann sprach sogar vom “Werk aller Werke”. Tatsächlich hat das “Wohltemperierte Klavier” von Johann Sebastian Bach eine Schlüsselstellung in der abendländischen Musikgeschichte. Die beeindruckend große Spannweite des musikalischen

Ausdrucks vom Feierlichen bis zum Ausgelassenen, von einfacher Diatonik bis zu komplexer Chromatik und klarer Gliederung bis zum dichten Fugengeflecht machte die Sammlung zu einem der zentralen und meistgespielten Werke des Komponisten.

Albert Schweitzer schreibt in seinem Buch „*Johann Sebastian Bach*“ über das Wohltemperierte Klavier: „Was daran so ergreift, ist nicht die Form und nicht der Aufbau der Stücke, sondern die Weltanschauung, die sich darin widerspiegelt: Man genießt das Wohltemperierte Klavier nicht, man erbaut sich daran, Freude, Schmerz, Weinen, Klagen, Lachen: alles tönt einem daraus entgegen. ... Nirgends versteht man so gut wie im Wohltemperierten Klavier, dass Bach seine Kunst als Religion empfand.“

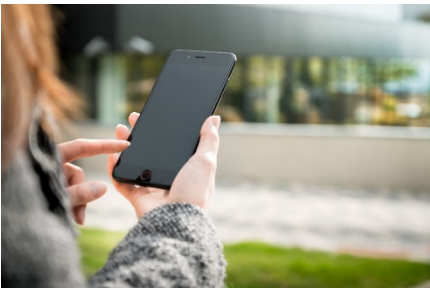
Am **Sonntag, 7. März 2021, 17.00 Uhr** findet eine weitere kirchenmusikalische Kreuzwegandacht statt. KMD Karl Echle spielt „Der Kreuzweg – 14 Orgelmeditationen“ von Andreas Willscher (* 1955) mit Texten von Gerhard Weisgerber.

Foto: Michael Bellm. Text: Karl Echle

Kreuzweg als Telefongottesdienst: „Kehrt um“

Am **24. Februar findet um 19 Uhr** ein telefonischer Kreuzweg statt. Einwahl unter Telefon 06151 275 351 784 und Pin: 7228.

- In der ca. 20 min. Betrachtung haben wir zwei Stationen ausgewählt: Zum einen der Ruf zur Umkehr "Kehrt um!" (*griechisch: metanoie*). Jesus sagt uns durch das Markus-Evangelium: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“ (Mk 1,15)
- Bei der zweiten Betrachtung blicken wir auf das Böse in uns und um uns herum." Seid standhaft und gürtet euch mit der Wahrheit; ... für das Evangelium vom Frieden zu kämpfen! ... Nehmt den Helm des Heils, und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes." (nach Eph 6, 14-18)



Gustav Jahn & Mathilde Schillinger

Begleitheft zum Kreuzweg von Michaela A. Fischer in der Taborkirche



Die ersten 1000 Begleithefte zum Kreuzweg in der Taborkirche sind vergriffen.

Eine neue, überarbeitete Auflage liegt nun vor. Die Texte zu den einzelnen Stationen hat die Künstlerin Michaela A. Fischer verfasst. Dichte, eindringliche Worte helfen dem Betrachtenden sich Jesus und seinem Weg zu nähern. Ausgewählte Details, von Michael Bellm fotografiert, lenken den Blick auf Besonderheiten. Im Kreuzweg Jesu spiegeln sich Leid und Schmerz, Ohnmacht und Einsamkeit der Welt und jedes Einzelnen. Das Heft will helfen über das Betrachten und Lesen, das Schweigen und „Auf sich wirken lassen“ zum Beten zu führen.

Für 1,50 € können Sie das Heft „VIA CRUCIS“ am Schriftenstand in der Taborkirche erwerben.

Sigrid Karus

Ökumenischer Weltgebetstag Loßburg

Der diesjährige ökumenische Weltgebetstag Loßburg findet am Freitag, 5. März um 19.00 Uhr statt. Das Vorbereitungsteam möchte möglichst vielen interessierten Personen die

Teilnahme ermöglichen, sodass das Gebet als Telefongottesdienst stattfinden wird. Die Einwahldaten folgen im nächsten aktuell.

Das Weltgebetstag-Team möchte jeder teilnehmenden Person vor dem Gebet ein „Weltgebetstag-Tütle“ vor die Haustüre stellen. Dort sind nötige Materialien zur Mitfeier enthalten. Deshalb bittet das Vorbereitungs-team um telefonische Voranmeldung bis zum 1. März bei Bärbel Bischoff (07446-2242) oder Friedlinde Lange (07446-2747).

Marie-Therese Grimm



Du bist gerufen ...

Exerzitien im Alltag für Ehrenamtliche in der Fastenzeit

Zeit: Vom 22. Februar bis 21. März werden viermal hintereinander je eine Woche lang *Exerzitien im Alltag* angeboten. Wenn Sie teilnehmen möchten, wählen Sie sich eine Woche aus, in der Sie möglichst viele Freiräume haben.

Form: Sie bekommen am jeweiligen Vorabend per Mail schriftliche Impulse für den jeweils nächsten Tag, aus denen Sie das auswählen, was Ihnen hilfreich ist für Ihren persönlichen Exerzitienweg.

Elemente: Jeder Tag steht unter einem Tagesleitwort, entsprechend einer Schriftstelle; es gibt einen Impuls zum Beginn des Tages: einstimmendes Gebet, Schrifttext, Bild, Anregung zum Weitergehen in den Tag; und es gibt einen Tagesabschluss: Blick auf den Tag, Psalm und Segen zur Nacht

Geistliche Begleitung: Exerzitien im Alltag gewinnen meist an persönlicher Tiefe, wenn die Möglichkeit besteht, eigene Erfahrungen und auftauchende Themen ins Gespräch zu bringen. Sie können sich dazu einen Menschen Ihres Vertrauens suchen, mit dem gemeinsam Sie diese Exerzitien machen und sich zu einem kurzen täglichen Austausch oder einer Gebetszeit am Telefon (oder Spaziergang) verabreden. Gerne können Sie auch mit dem jeweiligen Begleiter*in in der Woche ein Gespräch am Telefon/Video vereinbaren. Wir werden Sie durch die Woche hindurch durch unser tägliches Gebet für Sie persönlich begleiten.

Anmeldung: Bei Interesse melden Sie sich bei dem jeweiligen Begleiter*in persönlich über die Mailadresse an.

Vom 22.2. bis 28.2. Dekan Anton Bock, anton.bock@drs.de

Vom 1.3. bis 7.3. Pastoralassistentin Susanne Tepel susanne.tepel@drs.de

Vom 8.3. bis 14.3. Pastoralreferent Michal Paulus michael.paulus@drs.de

Vom 15.3. bis 21.3. Gemeindeferentin Sigrid Karus sigrid.karus@drs.de



Digitale Taizé-Gebete im März



Die Einfachheit der Taizé-Gebete inspiriert weltweit tausende Menschen. Wer diese Schlichtheit des Gebetes in der Fastenzeit für sich nutzen möchte, kann sich jeden Montag im März um 17.30 Uhr für eine halbe Stunde ins digitale Taizé-Gebet einwählen. Dieses wird von jungen Menschen aus der Gemeinde vorbereitet. Wir werden dazu die Videoplattform „zoom“ verwenden. Beginn ist am 1. März. Weitere Informationen folgen im nächsten aktuell.

Marie-Therese Grimm

Hirtenbrief an die Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart zur österlichen Bußzeit 2021 – auch zum Hören

Den Hirtenbrief 2020 gibt es nicht nur in schriftlicher Form, sondern auch von Bischof Dr. Gebhard Fürst gesprochen. Dieser Hirtenbrief ist ab dem 1. Fastensonntag, dem 20./21. Februar 2021, zu hören: www.drs.de



Gottesdienste

Fr 19.02	17:00	Kreuzweg	Taborkirche - Pater Emmanuel
Sa 20.02	17:00	Beicht- gelegenheit	Taborkirche - Vikar T. Mai
Sa 20.02	18:15	Eucharistie*	Taborkirche - Vikar T. Mai – Hirtenbrief
Sa 20.02	19:00	Eucharistie*	St. Josef - Dekan A. Bock – Hirtenbrief
So 21.02	9:00	Eucharistie kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
So 21.02	9:30	Eucharistie*	St. Martinus - Dekan A. Bock - Hirtenbrief u. Aschenbestreuung
So 21.02	9:30	Wortgottesfeier ohne Kommunion*	St. Franziskus - S. Tepel
So 21.02	9:30	Wortgottesfeier telefonisch	Tel 06151 275 351 784 Pin: 7228 - M. Paulus - Team FDS und Alpi
So 21.02	11:00	Eucharistie**	St. Benedikt - Dekan A. Bock - Hirtenbrief
So 21.02	11:00	Eucharistie*	Taborkirche - Vikar T. Mai – Hirtenbrief
So 21.02	17:00	Kreuzweg	Taborkirche - S. Karus
Mo 22.02	17:30	Taize Gebet digital	zoom meeting ID 984 9368 4037 Code 417993 - M.-T. Grimm
Di 23.02	18:00	Rosenkranz	St. Martinus -
Di 23.02	18:30	Eucharistie	Taborkirche - Vikar T. Mai
Mi 24.02	7:15	Rosenkranz	Taborkirche
Mi 24.02	18:30	Eucharistie	Taborkirche - Dekan A. Bock
Mi 24.02	19:00	Kreuzweg telefonisch	Tel 06151 275 351 784 Pin: 7228 - G. Jahn und M. Schillinger
Do 25.02	8:30	Eucharistie/ Laudes	St. Benedikt - Pater Emmanuel
Fr 26.02	9:15	Rosenkranz	Taborkirche
Fr 26.02	10:00	Eucharistie	Taborkirche - Dekan A. Bock
Fr 26.02	17:00	Kreuzweg	Taborkirche - Pater Emmanuel

Sa 27.02	14:30	Eucharistische Anbetung	Taborkirche - Pater Emmanuel - Lobpreisgottesdienst
Sa 27.02	15:00	Eucharistie*	Taborkirche - Weihbischof T.M. Renz - Lobpreisgottesdienst
Sa 27.02	17:00	Eucharistie polnisch	St. Martinus - Pfr. Soja
So 28.02	9:00	Eucharistie kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
So 28.02	9:30	Eucharistie*	St. Martinus - Vikar T. Mai
So 28.02	9:30	Eucharistie*	St. Franziskus - Dekan A. Bock
So 28.02	9:30	Wortgottesfeier telefonisch	Tel 06151 275 351 784 Pin: 7228 - S. Tepel und Team Dornstetten
So 28.02	11:00	Eucharistie**	St. Benedikt - Pater Emmanuel
So 28.02	11:00	Eucharistie*	Taborkirche - Dekan A. Bock

Taborkirche in Freudenstadt, St. Franziskus in Dornstetten, St. Martin in Loßburg, St. Josef auf dem Zwieselberg, St. Benedikt in Alpirtsbach

Wir befinden uns in Pandemiestufe „Lockdown“:

Gottesdienste finden nur unter Beachtung des Infektionsschutzkonzepts statt. Der Sicherheitsabstand beträgt mindestens 1,5 Meter. Personen mit Krankheits-symptomen können nicht teilnehmen. Gemeindegesang ist nicht möglich.

Alle Personen im Gottesdienst müssen eine "medizinische Maske" tragen. Als solche gelten OP-Masken (Einwegmasken, Anforderung DIN EN 14683:2019-10), FFP2-Atemschutzmasken (DIN EN 149:2001) oder auch Atemschutzmasken des chinesischen Standards KN95, des nordamerikanischen Standards N95 oder vergleichbare Standards.

Die sogenannten "Alltagsmasken" genügen nicht mehr. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren ist weiterhin das Tragen einer nicht-medizinischen Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung ausreichend.

* Montag bis Freitag bitte im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten anmelden: Telefon 07441-91720.

Freitags von 12 - 17:00 Uhr oder samstags von 8 - 12:00 Uhr ist eine Anmeldung bei Frau Harter unter Telefon-Nr. 07443-8900 möglich.

** Anmeldung für Alpirtsbach bei Frau Hünwinkel: 07444/916208.

Sie kennen die Aufforderung im Flugzeug:

„Fasten your seatbelt!“ – „Legen Sie Ihren Gurt an!“

„Fasten“ heißt im englischen Sprachgebrauch:
festmachen, befestigen,
die Gedanken auf etwas richten,
auf etwas seine Hoffnung setzen.

Woran mache ich mich fest?
Worauf richte ich meine Gedanken?
Worauf setze ich meine Hoffnung?
Was gibt meinem Leben Halt?



Fasten-Zeit:

Zeit, zu fasten, mich festzumachen.
Zeit, in der ich Halt gewinne,
in der ich mich festige im Glauben,
in der ich meine Gedanken ausrichte auf das Wesentliche.

Zeit, in der ich meine Hoffnung setze
auf den, der mich trägt und hält.

Foto: pixabay.com. Text nach: Gisela Baltes

Redaktion & Gestaltung: Susanne Tepel, susanne.tepel@drs.de

Druck: Peters Media Service

Katholische Kirchengemeinde Freudenstadt, Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt

IBAN: DE20 6425 1060 0000 0079 48